

# Anleitung zum Modellbausatz Ravensburger Tor (Frauentor) von Wangen Allgäu

© 2014 Dieter Welz, Ulm - www.wediul.de



Modell-Ansicht von der Stadt aus



Ansicht von außerhalb der Stadt

## 1. Daten des Modells:

Stadttor von 88239 Wangen/Allgäu  
Maßstab ca. 1:87 (HO-Modellbahn)  
Maße ca. 21 x 11 x 32cm (b/t/h)

## 2. nötige Hilfsmittel:



Alleskleber (Uhu), Schere, Feinschere, Pinzette, Tapetenmesser (Cutter), als Zughaken modifizierte Büroklammer, Schneide- und Klebeunterlage, z.B. eine alte Zeitschrift, Stecknadel, Bleistift, Geodreieck

## 3. Grundsätzliche Tipps:

Für dieses Modell wird der Ausdruck per **Farb-Laserdrucker unbedingt auf Karton 150 bzw. 160 g/m<sup>2</sup>** empfohlen. Normales Kopierpapier (80g/m<sup>2</sup>) hat zu wenig Stabilität bei einem Modell dieser Größe. Der Druck eines Tintenstrahldruckers kann beim Aufbau des Modells rasch ramponiert werden.

Bei einigen Teilen ist eine Verstärkungen aus Karton (z.B. der Rückseite eines Schreibblocks) erforderlich.

Eine **stabile Grundplatte** aus Sperrholz oder stabilem Karton erhält man aus der Innen-Verstärkung eines alten kunststoffbezogenen Büroordners oder aus einem Schuhkarton. Grobe Wellpappe ist dazu eher ungeeignet.

Alle Modell-Teile sind unbedingt **an den Kanten mit dem Tapetenmesser passen einritzen**, um saubere Knickkanten und damit ein möglichst genau aufgebautes Modell zu bekommen ...

↖ bedeutet, dass diese Kante auf der Karton-Vorderseite mit dem Tapetenmesser eingeritzt wird, ohne die Teile dabei auseinander zu schneiden (!)

↖ bedeutet, dass die Kante auf der Karton-Rückseite eingeritzt wird. Mit einer Stecknadel überträgt man am Anfang und Ende der Kante eine Markierung auf die Rückseite und zeichnet die Linie vor dem Einritzen mit dem Bleistift vor.

Den **Kleber fein dosiert einseitig** auf die vorgesehenen Stellen auftragen, eventuell mit der Seite der Klebedüse glatt streichen, einige Sekunden einwirken lassen und dann mit Druck (Rückseite der Pinzette oder Schere) auf der Unterlage feststreichen. Benützt man eine alte Zeitschrift als Unterlage, kann man gut darauf schneiden und bei Klebstoff auf der Unterlage einfach die Zeitschrift umblättern, um wieder eine saubere Unterlage zu haben. Eventuell mit Klebstoff verschmutzte Teile später nochmals auf Normalpapier ausdrucken und darüber kleben.

Einen Klebestift nur für großflächige Klebungen (z.B. auf Karton aufzuklebende Teile) verwenden.

Alle Wände, die im Modell rund werden sollen (z.B. die oberen Turm-Ecken) unbedingt zuvor über einem runden (!) Bleistift **mehrfach vorrunden**, damit sie sich beim Ankleben einfach passend machen lassen.

### **Tipps:**

Auf Karton aufzuklebende Teile (z.B. die Grundplatte) kann man auch auf Voll-Etiketten der Größe A4 aufdrucken.

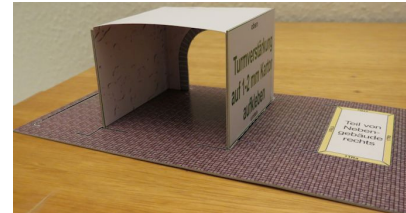
Wer das Modell beleuchten möchte, braucht "echte" Fenster und lichtdichte Wände. In diesem Fall werden die Fenster zusätzlich auf Kopier-Folie ausgedruckt. Die Papier-Fensterflächen werden dann ausgeschnitten und die Folien von innen dahinter geklebt.

Die Leitungsführung und die innere Abschattung mit schwarzem Tonpapier sind selbst zu planen.

#### **4. Aufbau des Modells:**

(!) **Die genaue Beachtung dieser Anleitung verhindert Probleme**, die sich beim Aufbau nach eigenem Plan ergeben können. So darf z.B. der Turm erst dann an der Grundplatte festgeklebt werden, wenn die Tordurchgangskammer fertig montiert ist. Bei falscher Reihenfolge ist das nicht mehr möglich. Zudem ist es sinnvoll, Dächer nicht gleich aufzukleben damit man von oben noch möglichst lang die zusammen zu klebenden Wände erreichen kann.

- (a) Die Bodenplatten passend auf eine Grundplatte 21x11 cm aufkleben.
- (b) Die Bodenplatten der Turmebene 3, 4 und 5 auf 1mm Karton (z.b. eine Schreibblock-Rückseite) aufkleben und passend ausschneiden.
- (c) Die Turmverstärkungs-Elemente von Bogen 9 nach Angabe auf Karton aufkleben, ausschneiden aber **noch nicht an der Bodenplatte festkleben**. Die Durchgangskammer des Haupttores ausschneiden, wie vorgesehen auf der Rückseite einritzen und falten. Auf der Rückseite der Tor-Durchgangskammer die Turmverstärkungselemente ankleben (siehe Bild).



- (d) Torwände 1a2a, 1b2b, 1c2c, 1d2d ausschneiden, ritzen, umbiegen und aneinander kleben, dann die Durchgangskammer samt den Turmverstärkungen von unten in das Tor einkleben. Jetzt die inneren Tor-Durchgangelemente (auf Karton) anpassen und einkleben, dann die Torbögen beim Ankleben passen kürzen. Erst jetzt das Tor auf die Grundplatte kleben und dabei die beiden Turmverstärkungen auf den grünen Linien der Grundplatte ebenfalls festkleben.
- (e) Die Wände des linken Nebengebäudes samt Durchgangskammer und Torbogen aufbauen, das Dach aber noch nicht festkleben. Dann dieses Gebäude an der vorgesehenen Stelle an der Grundplatte und der Torwand 1d2d festkleben.
- (f) Die Wände des rechten Nebengebäudes samt Durchgangskammer und Torbogen aufbauen, das Dach aber noch nicht festkleben. Dann dieses Gebäude an der vorgesehenen Stelle an der Grundplatte und der Torwand 1b2b festkleben.
- (g) Die Dächer der Nebengebäude vorbereiten sorgfältig ausschneiden und wie vorgesehen einritzen, teils auf der Vorder- teils auf der Rückseite. Die Schneefanggitter sollen dabei aus dem Dach herausragen. Jetzt die beiden Dächer auf die Nebengebäude kleben, danach die Dachaufbauten (3 Dachgauben und den Kamin). Dann den Turmuhr-Boden auf das Torgebäude kleben (siehe Bild).



- (h) Die Turmwände 3a4a, 3b4b, 3c4c und 3d4d müssen besonders sorgfältig vorgearbeitet werden (ausschneiden, vorritzen, falten und **mehrfach vorrunden**), bevor sie ganz aneinander geklebt werden.

Jetzt diese Turmwände am Turmuhr-Boden festkleben und von innen her anpassen. Innen kann man an den Runden zusätzlich Klebstoff auftragen und mit dem Tapetenmesser die einzelnen Klebe-Dreiecke in die richtige Position schieben und andrücken.

Anschließend diese Turmwände sorgfältig ausrichten und die Klebelaschen 4a, ... etwas nach oben biegen, damit der sich der Boden darüber gut festkleben lässt.



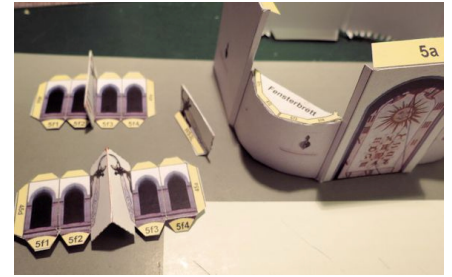
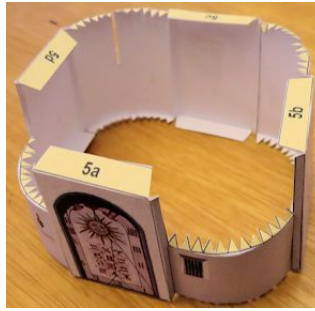
Wer sich das Ankleben erleichtern möchte, kann aus der Bodenplatten des Zwischenbodens und des Dachbodens in der Mitte ein Quadrat ausschneiden, um mit dem Finger beim Festkleben die Turmwände von innen zu erreichen. Die modifizierte Büroklammer kann zudem als Hilfsmittel eingesetzt werden.

- (i) Jetzt den Zwischenboden aufkleben.

- (j) Die Turmwände 4a5a, 4b5b, 4c5c und 4d5d ebenfalls sorgfältig vorarbeiten, mehrfach runden und dann aneinander kleben.

Die beiden Schlitz für die Wasserspeier nicht vergessen.

Anschließend werden die Fensterbretter der Eckfenster angepasst und angeklebt. Die beiden einzelnen Wasserspeier werden von innen her neben dem Schlitz für die Figuren angeklebt.



- (k) Die Wasserspeier wie vorgegeben ritzen (teils auf der Vorderseite, teils auf der Rückseite und zunächst nur die symmetrischen Wasserspeier-Figuren aufeinander kleben und dann mit der Feinschere ausschneiden. Dann die beiden Eckfenster mit den integrierten Wasserspeiern an den schmalen Wandflächen und am Fensterbrett festkleben.

Jetzt die oberen Turmwände 4a5a ... auf dem Zwischenboden festkleben und von innen her anpassen. Innen kann man an den Runden zusätzlich Klebstoff auftragen und mit dem Tapetenmesser die einzelnen Klebe-Dreiecke in die richtige Position schieben und andrücken.

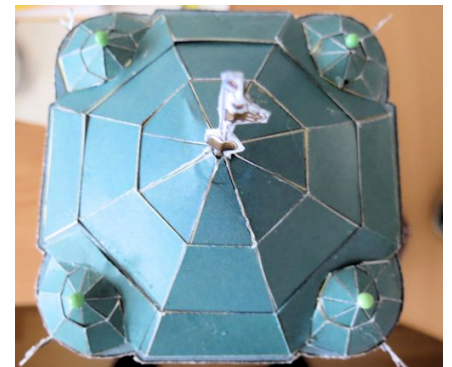


- (l) Jetzt den Dachboden sorgfältig anpassen und aufkleben.



- (m) Die Dachelemente des Hauptdachs, beginnend mit dem großen Dachring ritzen, falzen und zusammenkleben. Die folgenden Dachringe werden jeweils von unten eingeklebt. Unter der Dachspitze kann man innen etwas Papier einkleben, damit sich die Turmspitze (Stecknadel) gut befestigen lässt. Dann das Hauptdach ohne die Eckdächer am Dachboden festkleben.

- (n) Die Eckturm-Dächer in derselben Art aufbauen, genau anpassen und aufkleben. Das Bild rechts zeigt das fertige Turmdach.
- (o) Die beiden Seiten der Wetterfahne mit einer gerade gebogenen Büroklammer dazwischen zusammenkleben und später mit der Feinschere ausschneiden und am Turm festkleben.



- (p) Jetzt die Zierkanten ausschneiden, ritzen und falten. Sie ergeben ein Dreikant-Profil und werden am Turm wie im Bild rechts dargestellt angepasst und festgeklebt. Das Modell ist jetzt fertig gebaut.

